



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Audi testet LMP1-Sportwagen für 2012

- **Testfahrten in Sebring (US-Bundesstaat Florida)**
- **Sechs Le-Mans-Sieger am Steuer**
- **Vorbereitung auf Saison 2012**

Ingolstadt, 17. Dezember 2011 – Audi Sport bereitet sich intensiv auf die Sportprototypen-Saison 2012 vor. Eine Testmannschaft hat in dieser Woche in den USA die nächste Erprobungsphase des LMP1-Sportwagens für die Saison 2012 begonnen.

Nachdem die bisherigen Tests zur Weiterentwicklung des diesjährigen Le-Mans-Siegerwagens hinter verschlossenen Türen stattfanden, geht Audi nun erstmals auf einer Rennstrecke in die Öffentlichkeit: Seit diesem Samstag testet Audi Sport mit zwei Fahrzeugen auf dem Kurs in Sebring (Florida). Der zweite LMP1-Sportwagen dient dabei dem Abgleich der Testergebnisse. Am Steuer der beiden Entwicklungsträger wechseln sich mit dem Schweizer Marcel Fässler, dem Deutschen André Lotterer und dem Franzosen Benoît Tréluyer die Le-Mans-Gewinner des Jahres 2011 ab. Ebenso sind Dindo Capello, Tom Kristensen und Allan McNish, die zuletzt 2008 in Le Mans siegreich waren, in den Test eingebunden.

Die amerikanische Traditionsstrecke hat für Audi eine besondere Bedeutung: Nicht nur, dass Audi beim 12-Stunden-Rennen in Sebring seit der Saison 2000 neun Siege gefeiert hat. Der 5,95 Kilometer lange Kurs bietet mit seinen 17 höchst unterschiedlichen Kurven viel Variation und damit exzellente Testbedingungen. Der raue Beton der früheren Flughafen-Rollbahn in Kombination mit dem Asphalt der übrigen Streckenabschnitte stellt das Material auf eine besonders harte Probe. Am 17. März eröffnet dann das 12-Stunden-Rennen an gleicher Stelle die neue FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) und gleichzeitig die American Le Mans Series (ALMS).

Während die Komponententests bereits begonnen haben, wird Audi die Details zum Einsatzprogramm 2012, dem Fahreraufgebot und dem technischen Entwicklungsstand erst zu einem späteren Zeitpunkt bekannt geben.



- Ende -

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Im ersten Halbjahr 2011 hat der Audi-Konzern weltweit 652.970 Fahrzeuge mit den Vier Ringen verkauft und bei Umsatz (€ 21,5 Mrd.) sowie Operativem Ergebnis (€ 2,5 Mrd.) Rekordwerte erreicht. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Unter dem Begriff „Audi balanced mobility“ richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.